

Medienmitteilung

Tess Ledeux und Andri Ragettli krönen sich zu den Freeski Corvatsch Champions 2024 Mathilde Gremaud gelingt als erste Frau das Triple bei den „Globes“

Silvaplana, SUI (24.03.2024) – Der 11. FIS Freeski Weltcup Corvatsch Silvaplana ist Geschichte. Der Lieblingskurs vieler Rider spielt auch 2024 alle Stückchen mit den grössten Kickern der Tour, kreativen Rail Features und der spektakulären Quarterpipe. Tess Ledeux (FRA) und Andri Ragettli (SUI) setzen ihre Siegesserie am Corvatsch fort und gewinnen das Slopestyle Weltcupfinale 2023/24. Als beste Freeskierin der Saison saht Swiss-Ski Rider Mathilde Gremaud drei Kristallkugeln ab und lässt sich von dem begeisterten Publikum feiern.

Bei den Frauen holt Tess Leudeux aus Frankreich ihren mittlerweile vierten Titel in Silvaplana und ist die Queen der Corvatsch „Hall of Fame“. Neben ihr steht Mathilde Gremaud als Zweite das erste Mal auf dem Corvatsch Podest vor Jay Riccomini (USA) auf Platz drei. Mit sechs Weltcupsiegen diesen Winter sichert sich Gremaud als erste Frau im Freeski alle drei Kristallkugeln und erreicht damit alles, was es für eine Sportlerin zu holen gibt: Olympiagold, Weltmeisterin, X-Games Titel und nun auch Siegerin im Gesamtweltcup: „Die Kristallkugel hat mir noch gefehlt! Meine Saison war echt super und konstant, ich war so gut wie immer unter den Top 3 in den Qualis, und im Finale unter den Top 2. So eine Saison habe ich mir seit Jahren gewünscht, nun hat es endlich geklappt!“

In der Männerkonkurrenz triumphiert nach 2016 und 2019 zum dritten Mal Andri Ragettli bei seinem Heimweltcup. Er setzt sich mit 81.05 Punkten klar an die Spitze vor dem Österreicher Lukas Müllauer und Luca Harrington aus Neuseeland. Müllauer fühlt sich im Corvatsch Park besonders wohl: „Für mich ist der Kurs am Corvatsch mit Abstand der beste der ganzen Saison und sehr anspruchsvoll. Ich freu mich auf die WM hier nächstes Jahr.“ Die US-Amerikaner Mac Forehand (Slopestyle) und Alex Ferreira (Overall Park & Pipe) sichern sich die FIS Kristallkugeln.

Wind verhindert sonntags die Durchführung des Finales. So stammen – nach Entscheid mit denRIDern – die Ergebnisse des abschliessenden Weltcup Finales aus der Qualifikation von Freitag.

Das war der FIS Freeski & Snowboard Weltcup Corvatsch Silvaplana 2024. Nächstes Jahr geht es im Corvatsch Park um Slopestyle- und Halfpipe WM-Medaillen bei **den Snowboard, Freestyle und Freeski Weltmeisterschaften St. Moritz Engadin 2025** vom 17.-30. März. Die 12. Weltcup-Auflage findet dann 2026 statt. Wer selbst an seinen Freestyle Skills feilen will, ist im Corvatsch Park und auch in der neuen Halfpipe bestens aufgehoben. Rock the Park!

Alle Ergebnisse, weitere Informationen und Updates: [Website](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#) |

@corvatsch_park, Hashtags: #corvatsch #corvatschpark #silvaplana #worldcupcorvatsch #freestylestmoritz2025

Medienkontakt:

media-worldcup@corvatsch.ch

Birgit Gruber +43 676 5300200

Astrid Nehls +41 79 9024215

Über den FIS Freeski & Snowboard Weltcup Corvatsch Silvaplana: Der Freeski & Snowboard Weltcup Corvatsch Silvaplana (21.-24. März 2024) bildet traditionell den Saisonabschluss der Freestyle-Community. Für die Freeskier ist die 11. Weltcup-Auflage ein Heimspiel, die Snowboarder sind das vierte Jahr in Folge dabei. Beim FIS Slopestyle Weltcup Finale geht es um insgesamt CHF 120.000 Preisgeld sowie um die kleinen und grossen Kristallkugeln in der Slopestyle-Disziplinenwertung und im Gesamtweltcup. Die Profis schwärmen Jahr für Jahr von dem innovativen Slopestyle-Kurs. 2024 stehen an die 200 Frauen und Männer aus 29 Ländern und allen Erdteilen im Corvatsch Park am Start.